



Ostereiersuchen 5. April
50 Jahre Jumelage 22.-24. Mai
Busausflug 13. Juni
Radtour 21. Juni
BVM-Sommerfest 31. Juli + 1. August



DER WATZEVERDLER

DER OSTERHASE KOMMT

FÜR KINDER BIS 8 JAHRE



SONNTAG,
05. APRIL 2026
AB 11:00 UHR

Ihr seid herzlich eingeladen zur
traditionellen BVM-Osterveranstaltung an
der BVM-Grillhütte, Kastanienallee 17

Vielen Dank an:

My Back SB Bäckerei
BHS-Direkt Baustoffhandel
ENTEKA Darmstadt
Buchhandlung Lesezeichen
Bayerischer Biergarten



BVM-Busausflug und Radtour



BVM-Spessart-Erlebnistour am 13. Juni

Am Samstagmorgen starten wir um 8:00 Uhr und fahren mit dem Bus ostwärts ins bayrische Unterfranken. Nach dem Besuch des sehenswerten Landschaftsparks Schönbusch (mit Führung) geht es über den Main nach Aschaffenburg, wo wir, nachdem wir Gelegenheit zu einem Stadtbummel hatten, im Wirtshaus & Biergarten Hofgarten das im Preis enthaltene Mittagessen (Bayrische Spezialitäten) zu uns nehmen. Die Getränke sind allerdings selbst zu zahlen. In Lohr am Main erwartet uns der „Maintal Bummler“ zu einem Schiffsausflug auf dem Main. Danach besuchen wir noch das Hohe-Wart-Haus mit seinem Biergarten auf den Spessarthöhen bei Mespelbrunn – ein historisches Waldhaus, das früher als Jagdhütte diente, mit eigener Hausbrauerei und Kaffeerösterei – bevor es abends wieder nach Hause geht.

Teilnehmerbeitrag incl. Schifstour und Mittagessen:

50,- € (Kinder 30,- €)

Kartenvorverkauf:

Mittwoch, 20. Mai, 17 bis 19 Uhr
Gaststätte Gastspielhaus am
Riegerplatz



BVM-Radtour am 21. Juni

Nachdem es im Watzeverdel, ganz im Gegensatz zu früher, als der BVM noch eine Reiterstaffel hatte, neben den namensgebenden Schweinen auch keine Pferde mehr gibt, satteln wir am 21. Juni sonntags um 11 Uhr auf dem Hahne-Schorsch-Platz unsere Drahtesel und reiten in Richtung Nord/Nordwest. Das Ziel ist die Ottilienmühle bei Wixhausen. In der Tradition des kürzlich verstorbenen BVM-Ehrenmitglieds und langjährigen Radtourenbeauftragten Werner Seibel wird die Fahrtstrecke dann und wann für Armin Schwarms mobilen Heimatkundeunterricht unterbrochen. Der Ausflug findet wieder im Bayerischen Biergarten seinen Abschluss. Die Stern-Apotheke ist, wie seit vielen Jahren, Mitveranstalter.

Armin Schwarm

35 Jahre „Der Watzeverdler“

Vom Infoblatt zur Kultzeitschrift

Der Watzeverdler, die BVM-Vereins- und Stadtteilzeitschrift für das Martinsviertel, erscheint seit jetzt 35 Jahren! In einer Zeit, in der immer mehr Printmedien eingestellt werden, ist das ein außergewöhnliches Jubiläum.

Geboren wurde „Der Watzeverdler“ im Frühjahr 1991. Er sollte „mit einer erweiterten Auflage“ und „durch Auslage in den Geschäften des Martinsviertels“ „auch diejenigen erreichen, die nicht Mitglieder im BVM sind, um sie auf die verschiedenen Aktivitäten im Martinsviertel aufmerksam zu machen.“ Der erste verantwortliche Redakteur war in den Jahren 1991 bis 1999 der anfangs erst 29-jährige spätere BVM-Vorsitzende Stefan Baltes.

Der erste Watzeverdler erschien im halbierten Hochformat A4, vertikal gefaltet, schwarz-weiß, mit insgesamt 8 Seiten und in einer Auflage von 500 Exemplaren. Sowohl die Auflage als auch die Seitenzahl wurden im Laufe der Jahre immer wieder erhöht. Heute hat „Der Watzeverdler“ 32 Seiten und wird in einer Auflage von 2.000 Exemplaren gedruckt und verteilt bzw. versandt.

Seit mehr als 25 Jahren ist Peter Schmidt, der dieses Jahr sein 88. Lebensjahr vollendet, als Redakteur mit dabei. Er hat die Zeitschrift nachhaltig geprägt. Vom Jahr 2000 bis Anfang 2008 war der frühere BVM-Schriftführer gar alleiniger Redakteur des Watzeverdlers! Im aktuellen



handlichen C6-Format, mit dem er in Standard-Briefumschläge passt, erscheint „Der Watzeverdler“ seit 2002. Im Jahr 2004 kam mit Blau erstmals etwas Farbe ins Heft, seit 2005 ist es Dank Vierfarbdruck bunt. Werner „Flossi“ Skibbe, der den Watzeverdler von 2004 bis 2014 gestaltete, machte den Watzeverdler zu einer Zeitschrift, die ihresgleichen sucht.



Seit 2008 ist Armin Schwarm als Redakteur für den Inhalt verantwortlich. Die Gestaltung liegt seit 2015 in den Händen von Heiko Becker und seiner „Agentur für Mediendesign Lichtenberg“ – und hier insbesondere des kreativen Kopfes Olga Koroleva.

Zum derzeit siebenköpfigen festen Redaktionsteam gehören Heiko Becker, Christine Hammel, Rolf Henning, Max Oeter, Michael „Chappi“ Schardt, Peter Schmidt und Armin Schwarm. Sowohl junge als auch weibliche Redakteurinnen und Redakteure sind unterrepräsentiert – meldet Euch, damit die Erfolgsgeschichte weitergehen kann!

Armin Schwarm

Nikolaus und „Weihnachten am Feuer“ im Bürgerpark



Am Nachmittag des 2. Advents erwartete eine ungeduldige Kinderschar an der BVM-Grillhütte einen rotbemantelten Bartträger. Die Wartezeit wurde durch Weihnachtsgeschichten verkürzt, die unser Vorstandsmitglied Barbara Schreck den Kindern vortrug. Nachdem er endlich erschienen war, hörte sich Nikolaus Jürgen Blumenschein Lieder und Gedichte von den Kindern an und verteilte Säckchen mit Süßigkeiten an sie. Außerdem gab es Kinderpunsch, Plätzchen und für die Erwachsenen Glühwein. Der BVM bedankt sich bei den Firmen Arche Biomarkt, My Back und dem Bayerischen Biergarten für die Unterstützung der Veranstaltung.

Am 2. Weihnachtsfeiertag fand bei schönem Winterwetter wieder die seit 2011 von den umliegenden Kirchengemeinden gemeinsam mit Helfern vom BVM veranstaltete besinnliche ökumenische Weihnachtsandacht „Weihnachten am Feuer“ rund um ein wärmen-des Feuer an der BVM-Grillhütte statt. Traditionsgemäß wanderten Erwachsene und Kinder mit Laternen von den Kirchen aus in einem Sternmarsch durch den Bürgerpark zur Grillhütte, wo sie mit weihnachtlicher Blasmusik des Evangelischen Posaunenchores Darmstadt empfangen wurden. Im Anschluss an die Andacht mit Gesang und Gebet servierte der BVM Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen und Lebkuchen, spendiert von BVM, Thomasgemeinde und Martinsstubb.

Armin Schwarm

ENTEKA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT



Frisch & Lecker
CÖZLEMB LIND-CRÄPES
beim Bäcker

Ghaleme - nur 5,-€

- Hefe
- Speck & Käse
- Käse & Fleisch
- Käse & Schinken

Crêpes

- Hefe 1,-€
- Käse & Schinken 1,-€
- Käse 1,-€
- Hefe 1,-€
- Hefe & Schinken 1,-€

My Back
Alexander Str. 38
Tel. 01573 - 6919807

**Alles selbst-
gebacken
gekocht
belegt**

**Täglich frische Backwaren
belegte Brötchen
kalte- & warme Getränke
mittags wechselnde Gerichte
Suppen, frische Salate, Pasta**

**Mo - Fr 6 - 19 Uhr
Sa 7 - 15 Uhr
So 8 - 15 Uhr**



DR. MIRIAM & DR. CHRISTIAN UDE
Fachapotheker für Arzneimittelinformation
Frankfurter Straße 19, 64293 Darmstadt
Tel. 06151 79147, Fax 06151 711453
info@stern-apotheke-darmstadt.de
www.stern-apotheke-darmstadt.de



Wir sind Partner!

Täglich von 8-18:30 Uhr und
samstags von 9-13 Uhr
für Ihre Gesundheit vor Ort!



Schlüsselübergabe am Kantplatz



Käte Hofmann geht in den verdienten Ruhestand.

Ende Februar endeten für Käte Hofmann (geb. Volz) 44 Arbeitsjahre in ihrem Zeitschriftenladen. Ihren Laden „Presse Hofmann“ hat die gelernte Bankkauffrau 1982 in ihrem Geburtshaus am Kantplatz eröffnet und zu einem wichtigen Treffpunkt im Martinsviertel gemacht. Er war immer „eine Herzensangelegenheit“ für sie und zwischen Begrüßung, Verkauf und Verabschiedung war auch immer Zeit für einen kleinen oder größeren Plausch. In dieser langen Zeit hat sie Generationen vom Schulkind bis zum Senioren kommen und gehen sehen. Nun setzt sie sich mit 70 Jahren zur verdienten Ruhe. Zumindest was die Arbeit angeht. 2021 bekannte sie im P-Magazin, dass sie in der arbeitsfreien Zeit „Reisen liebt, ansonsten Kunst und Kultur, gerne ins Museum oder ins Theater geht und auch zum Wandern in den Odenwald.“ Dafür hat sie in

naher Zukunft endlich mehr Zeit. Viel Spaß dabei und: „Auf Gutes Gelingen“ des (Un)Ruhestands, liebe Käte!

Nach kurzem Auszug und Umbau wird es Mitte März nahtlos mit der Familie Ünal (Alara's) weitergehen. Der erste Laden am Kopernikusplatz ist schon nach der ersten Tochter Alara benannt und nun steht die zweite Tochter Ilayda Pate für die neue Filiale in der Lauteschlägerstraße am Kantplatz. In „Ilayda's Getränkeshop“ wird Mehmeds Frau Rabia über den Tresen herrschen. Wie der Name schon sagt, wird das derzeitige Angebot mit Zeitschriften, Tabakwaren und der Lotto-Annahme noch um Getränke und Snacks erweitert.

Michael „Chappi“ Schardt

Ilayda's Getränkeshop
Lauteschlägerstraße 4
Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 15 Uhr

Durchstarten nach 10 Jahren



will jetzt der Unverpackt-Laden in der Gutenbergstr. 5b. Vor zehn Jahren, Ende Oktober 2016, eröffnete Bettina Will mit ihrem Mann Markus Dorner das Geschäft, in dem Kunden ihre Ware lose und komplett ohne Verpackung kaufen und ihre Vorratsdosen und Einmachgläser selbst befüllen können, um Müll zu vermeiden. An die 200 verschiedene Produkte in Bio-Qualität werden hier angeboten – Nahrungsmittel von Reis, Getreide und Nudeln über Öle, Milchprodukte, Eier, Obst und Gemüse bis hin zu Drogerieartikeln wie Seifen und Flüssigwaschmitteln. Schon zur Eröffnung wurde an die Solidarität der Kunden appelliert und die Ladeneinrichtung konnte durch Crowdfunding finanziert werden.

Doch in und nach der Coronazeit stagnierten die Umsätze merkbar. Als im Oktober 2023 noch ein Wasserschaden durch ein Leck in der Fußbodenheizung auftrat, war die wirtschaftliche Krise erreicht. Mit Hilfe des „Darmstadt Citymarketing“ konnte die Renovierungsphase durch einen „Pop-Up-Shop“ im Carree überbrückt werden. Erst

am 20. Juli 2024 konnte Unverpackt die Wiedereröffnung in der Gutenbergstraße feiern. Darüber hinaus entstand die Idee für das Projekt „Unverpackt Darmstadt“ eine Genossenschaft ins Leben zu rufen. Schnell waren über 350 Mitglieder mit dem Herzen und je 200 Euro Genossenschaftsanteil dabei und am 15. März 2025 fand eine erste Info-Veranstaltung statt. Die Planung für die Genossenschaft nahm Formen an. Am 18. September 2025 wurde die Genossenschaft „Unverpackt Darmstadt eG“ formal gegründet und am 11. November 2025 erfolgte der Eintrag ins Genossenschaftsregister. Mit der offiziellen Gründungsveranstaltung am 21. Februar 2026 wurde der letzte Schritt erreicht, für die „Unverpackt Darmstadt eG“ sind schon über 600 Anteile gezeichnet. und zum 1. März 2026 erfolgte die Übernahme des Mietvertrages durch die Genossenschaft, in der Bettina Will nun hauptamtlicher Vorstand ist.

Michael „Chappi“ Schardt

Unverpackt Darmstadt
Gutenbergstraße 5 b
Mo – Fr 10 – 19, Sa 10 – 14 Uhr
www.unverpacktdarmstadt.com

Frank & Bauer Reifendienst

- Inhaber Georg Kintiroglou -

- ☸ Reifen-Fachbetrieb
- ☸ Beratung & Verkauf
- ☸ PKW-, Motorradreifen
- ☸ Stahl-, Leichtmetallfelgen
- ☸ Stationäres Auswuchten
- ☸ Einlagerungs-Service

Dieselstraße 10 • 64293 Darmstadt

☎ 0 6151/82 45 45 Email: frank-u.bauer@web.de

 Darmstadt Fa. Frank & Bauer Reifendienst



Informationen und
Anmeldung unter:
mail@ucooking.de

ucooking –
Die neue Kochschule
in Darmstadt
Tel. 0163 185 2977
www.ucooking.de

Neue Kochkurse ucooking

Events für Firmen und Vereine
Kochkurse
Messer Schleif- & Schneidkurse
Barista Kurse
Grill-/BBQ Workshops
Kinderkochkurse

Lernen Sie kochen mit unseren Profis.



Portugiesisches „Spezialitätenrestaurant“ mit „Gin und Whisky Bar“

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 01.00 Uhr
Feiertage: 12.00 bis 15.00 und 17.00 bis 01.00 Uhr – Sonntag & Montag Ruhetag

Telefon: 06151 971796, E-Mail: reservierung@adega-alentejana.de
Heinheimer Str. 38, 64289 Darmstadt - Inhaber: Maria Santos und Blaise Kapet



Energy Sharing im Martinsviertel

Neue Regelungen für die gemeinsame Nutzung von Photovoltaik-Anlagen



Ab dem 01.06.2026 soll es für Eigentümer:innen wesentlich einfacher werden, den Solarstrom vom Dach mit anderen zu teilen, gemeinsam zu verbrauchen und/oder an Nachbarn zu verkaufen.

Diesem naheliegenden und sinnvollen Konzept standen bislang bürokratische Hürden und Pflichten klassischer Energielieferanten im Weg. Mit der Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes EnWG (§42b und §42c) ergeben sich so ganz andere Möglichkeiten und Anreize neu über eine Aufdach-Anlage auch auf Mehrfamilienhäusern nachzudenken.

Mit dem Verkauf des Solarstroms an Nachbarn im unmittelbaren Umfeld lässt sich zudem mehr Geld erwirtschaften, als mit der immer weiter abgesenkten Einspeisevergütung. Der Nachbar profitiert im Gegenzug von den deutlich geringeren Kosten des Solarstroms im Vergleich zu dem Strommix seines „normalen“ Versorgers. Zusätzlich kann mit

Hilfe von Batteriespeichern der Eigenverbrauchsanteil und der Autarkiegrad erhöht werden.

Durch diese neuen Regelungen wird es künftig auch im Martinsviertel mit seiner überwiegend aus Mehrfamilienhäusern bestehenden Gebäudestruktur möglich, aktiver die Energiewende voranzubringen.

Ebenso kann das Mieterstrommodell für Mieter attraktiv sein, wenn der Hauseigentümer in eine Photovoltaik-Anlage investiert.

Für eine neutrale und kostenlose Beratung stehen weiterhin die ehrenamtlichen „Bürger-Solar-Berater“ aus Ihrer Nachbarschaft bereit.

Sie erreichen uns unter:
mvo@heinersolarberatung.de

Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Corinna Bauer
Dipl.-Ing. Architektin BDA

Hairdesign – Astrid Lisinicchia-Mella

Menschen im Martinsviertel



Am oberen Spessart ring befinden sich die beiden Torhäuser des städtischen sozialen Wohnungsbaus, die auf der alten Trasse der Odenwaldbahn in den 1920er Jahren gebaut wurden.

Im östlichen Gebäude, gegenüber dem heutigen Café Gretchen, befand sich am traditionsreichen Standort damals ein Lebensmittelladen und später ein Frisörgeschäft, das Astrid Lisinicchia-Mella 2006 übernehmen, modernisieren und bis heute erfolgreich weiterführen konnte.

Hießen die Frisörgeschäfte früher Salon, bestenfalls Haarstudio, so sind der sprachlichen Kreativität in der Benennung mittlerweile keine Grenzen gesetzt. Auch die Angebote haben sich weiterentwickelt, so findet man z.B. bei ihr eine feine Auswahl an schicker und lässiger Damenmode.

Insgesamt kümmern sich 4 Fachkräfte von Dienstag bis Samstag um unsere Haarpracht, die uns so viel mehr bedeutet und meist als Ausdruck von Persönlichkeit und Individualität wahrgenommen wird.



Beim internationalen Lehrlingswettbewerb belegte sie zweimal die oberen Plätze und fand bei der ersten Arbeitgeberin im Frisörhof in der Arheilger Straße eine wohlwollende Förderin. Diese Arbeitsstelle war für sie eine gute Erfahrung und mit viel Ermutigung verbunden zum Schritt in die Selbständigkeit. Denn ab dann stand sie in voller Verantwortung sich selbst, Ihren Mitarbeiterinnen und später der eigenen Familie gegenüber.

Das Martinsviertel steht für Astrid Lisinicchia-Mella einfach für Heimat, mit schönen Erinnerungen und nettem Aufeinandertreffen. Hier treffen viele Kulturen und Lebensstile aufeinander, sagt die Mutter einer Tochter.

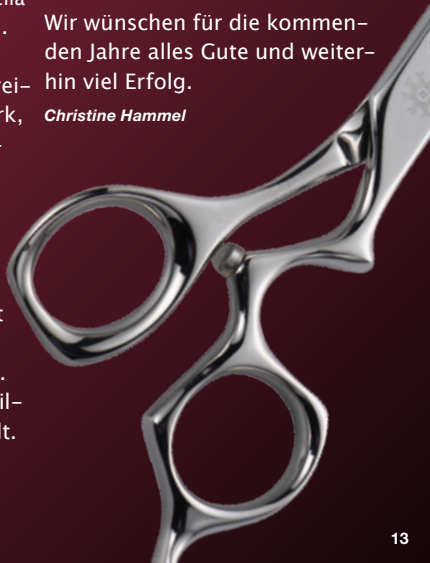
Die Entscheidung für diesen Ladenstandort verdeutlicht, wie sehr sie ihre Wurzeln schätzt. Ihre Verbundenheit mit dem Viertel stärkt das Gemeinschaftsgefühl und zeigt damit, dass unsere Läden und Geschäfte hier eine wichtige Funktion über den bloßen Einkauf und die Dienstleistung hinaus haben.

Wir wünschen für die kommenden Jahre alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Christine Hammel

Seit jeher ist Astrid Lisinicchia-Mella mit dem Viertel eng verbunden. Sie wächst hier auf, geht in die Schillerschule, verbringt ihre Freizeit in der Jugend im Bürgerpark, Disco forty-six in der Eissporthalle und am Riegerplatz. Dort wurde das Eis noch aus einem Fenster verkauft.

Mode, Hairstyling oder Raumausstattung hat sie schon recht früh fasziniert, daher stand für sie der Traumberuf schnell fest. Es folgten Praktikum und Ausbildung zur Friseurin in Darmstadt.



50 Jahre Jumelage – an Pfingsten wird gefeiert!



Jumelage-Treffen 2025 in Troyes

Am Pfingstwochenende erwarten wir von Freitag, 22. Mai, bis Sonntag, 24. Mai, unsere Freunde aus Troyes zum Jumelage-Jubiläum im Darmstädter Martinsviertel. Die erste und älteste europäische Partnerschaft auf Stadtteilebene zwischen dem Darmstädter Martinsviertel und dem Quartier Saint Martin de Troyes besteht dieses Jahr seit 50 Jahren!

Helmut Schlicker, damals BVM-Vorstandsmitglied, suchte 1975 eigentlich nur nach einer Fußballmannschaft in Darmstadts französischer Schwesterstadt Troyes, gegen die die damals noch aktive BVM-Fußballabteilung zu einem Freundschaftsspiel antreten konnte. Daraufhin teilte das Comité des Jumelages aus Troyes mit, dass es auch in Troyes ein

Martinsviertel gibt und stellte den Kontakt zum dortigen Fußballverein „Avant Garde de Troyes“ (AGT) her. So kam es, dass im Februar 1976 eine 6-köpfige Delegation des BVM zur Kontaktaufnahme nach Troyes fuhr. Gleiche Interessen und gegenseitige Sympathie führten dann zur Stadtteilpartnerschaft (französisch: jumelage de quartiers) zwischen den beiden Martinsvierteln, vertreten durch die Vereine BVM und AGT.

Die ersten 50 Martinsviertler aus Darmstadt wurden schon im April des gleichen Jahres in Troyes empfangen und zu ihrer Überraschung alle in Familien untergebracht. Zur Martinskerb 1976 erfolgte der erste Gegenbesuch. Seither treffen sich die Martinsviertler aus Troyes und Darmstadt, mit Ausnahme der Corona-Jahre 2020/21, mindestens einmal



jährlich für 3 Tage abwechselnd in Darmstadt und Troyes. Noch immer wird dort wie hier in Gastfamilien gewohnt. Das hat jenseits aller Sprachprobleme schon zu wunderbaren Freundschaften geführt.

Bestes Beispiel hierfür ist die Freundschaft zwischen dem Jumelagepräsidenten Stéphane Bouhéret aus Troyes und Rainer Pabst aus Darmstadt. Seit 1986, somit seit 40 Jahren, wohnt Stéphane bei allen Begegnungen in Darmstadt bei Rainer und dieser in Troyes bei ihm – und das, obwohl keiner der beiden die Muttersprache des anderen spricht oder versteht.

Fußballspiele gehören seit 2011 nicht mehr zum Programm, da es beim BVM schon lange keine Fußballabteilung mehr

gibt. Reisten früher zusammen mit den Fußballern regelmäßig bis zu 100 Personen ins jeweils andere Martinsviertel, reichen seither meist zwei Kleinbusse zum Transport.

Gefeiert wird das stolze Jubiläum mit einem deutsch-französischen Freundschaftsfest am Samstag, dem 23. Mai, in der 1989 nach Jean Beckmann, dem früheren Generalsekretär des Comité des Jumelages von Troyes, benannten BVM-Grillhütte. Wir hoffen auf rege Beteiligung, sowohl beim Feiern als auch bei der Zurverfügungstellung von Übernachtungsmöglichkeiten!

Interessenten melden sich bitte bei Armin Schwarm
armin.schwarm@t-online.de,
Tel. 06151/9674082

Armin Schwarm



**50 Jah
Jumela**





re
age





**Lernen Sie uns kennen,
bevor Sie uns brauchen.**

**Wir beraten Sie einfühlsam im
Trauerfall und bei der Vorsorge.**

**Folgen Sie uns oder besuchen
Sie unsere Veranstaltungen:**



**06151-599080
Merckstraße 13
64283 Darmstadt**



**Seit 1975
die Kultkneipe
im Viertel**

Riegerplatz 7

**Öffnungszeiten:
Mo–So ab 17 Uhr**

DAEDIS

BAR RESTAURANT BIERGARTEN



**Lichtenbergstr. 75 · 64289 Darmstadt
DI - SA ab 17 Uhr · SO + MO geschlossen
0 152 - 2 020765 · www.daedis.de**

BÜDINGER STRASSE



Die Büdinger Straße Mitte der 1950er-Jahre

Die Straße existiert seit 1892/93. Sie entstand mit dem Bau des damaligen Darmstädter Schlachthofes und trug den Namen Schlachthausstraße.

Am Straßenrand verlief bis Mitte der 1970er-Jahre für die Anlieferung von Vieh ein Gütergleis, das durch das Gaswerk und über die Frankfurter Straße führte.

Um 1930, als die Stadt zwischen der Südseite der Straße und dem Rhörring zur Beseitigung der Wohnungsnot eine U-förmige Wohnanlage errichten ließ, wurde die Straße in Büdinger Straße umbenannt, die Straßen im Osten und Westen der Wohnanlage erhielten die Namen Friedberger und Gießener Straße. Seither werden die Straßen nördlich des westlichen Rhörrings nach

Städten in der früheren Hessen-Darmstädtischen Provinz Oberhessen benannt.

Um 1950 errichtete der Bauverein dem Schlachthof gegenüber weitere Wohnblocks. 1958 wurde die Kompressorstation in der Büdinger Straße 15 zur Neuapostolischen Kirche umgebaut.

Der Schlachthof wurde 1988 geschlossen und später größtenteils abgerissen.

Auf dem Gelände entstanden ein Behördengebäude und die Wohnbebauung des „Bürgerparkviertels“, zu der auch die nach Ideen von Friedensreich Hundertwasser erbaute „Waldspirale“ gehört.

Armin Schwarm

BEI UNS GIBT'S DIE BÜCHER.

LESEZEICHEN

HEINHEIMER STRASSE 82
MARTINSVIERTEL, DARMSTADT

BESTELLUNGEN PER

TELEFON 0 6151 - 9 67 79 57

MOBIL 0151 - 741 28 577

E-MAIL BUCH@LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE

ODER AUF WWW.LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR: 9-14 + 15-18 UHR

SAMSTAG: 9-14 UHR



KESSEL KNEIPENKULTUR



MARTINSVIERTEL



ENGEL APOTHEKE

am Alice-Hospital

Gerne für Sie da:

Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr

Sa. 9:00-19:00 Uhr



Dieburger Str. 22, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 967900, alice@engel-apotheke.de



Wohnen im Martinsviertel



Auch der Leerstand ist ein großes Problem. Hier das Gebäude Pankratiusstraße 33, das seit mittlerweile über 5 Jahren „saniert“ wird, ohne dass sich wirklich etwas tut.

Darmstadt wird – auch wenn der Trend bundesweit eher wieder Richtung Deurbanisierung geht – unvermeidlich weiter wachsen, allein schon wegen seiner Lage im direkten Umfeld der hochdynamischen Metropole Frankfurt.

Eine weitere Ausbreitung der Stadt ins Umland ist unter anderem aus stadtklimatischen Gründen indiskutabel. Die Bebauung großer Neubauf Flächen, wie z. B. dem Messplatz, ist absehbar. Dann bleibt nur noch die Verdichtung der bereits bebauten Flächen.

Verdichtungspotentiale sieht der Masterplan in den bisherigen Einfamilienhausgebieten wie Heimstättensiedlung, Steinberg- und Paulusviertel, Komponistenviertel, St. Ludwig/Eichbergviertel, Arheilgen und Wixhausen. Hier wäre es am Magistrat, dies durch geeignete Maßnahmen (Lockerung der Dichtevorgaben in den Bebauungsplänen, kommunale Beratungsangebote etc.) zu forcieren. Dem entge-

gen stehen allerdings zum Teil Bewohner mit Rang, Namen und Einfluss, die einer Verdichtung ihrer Viertel eher kritisch gegenüber stehen dürften.

Dass es auch im bereits dichtbesiedelten Martinsviertel zu weiteren Nachverdichtungen kommen wird, ist wohl unvermeidlich und punktuell auch durchaus vertretbar.

Umso wichtiger, dass die Stadt dafür sorgt, dass nicht „alte Heiner“ die Leidtragenden werden und dass die Urbanität, die soziale und vor allem auch die grüne Infrastruktur erhalten bleiben und mitwachsen. Wenn man sich Projekte wie die Bürgerparkbebauung, die verschleppte Sanierung der Baas-Halle, die steigenden Mieten, den teils durch die Stadt forcierten Anstieg der Wohnnebenkosten durch Grundsteuererhöhung, Parkraumbewirtschaftung etc. anschaut, ist bislang eher das Gegenteil zu spüren!

Maximilian Oeter

Kommunalwahlveranstaltung des BVM

Probleme im Martinsviertel



Kommunalwahlveranstaltung mit Sabine Schlösser, Barbara Schreck, Maximilian Oeter und Peter Schmidt

Am 25. Februar fand im Heiner-Lehr-Zentrum eine gut besuchte Veranstaltung des BVM und der BI Pro Bürgerpark zur Kommunalwahl statt. Neben zahlreichen Kandidaten waren knapp 100 Watzeverdler zugegen, um sich über die Partei-Antworten zu konkreten Fragen zu informieren.

Bei den Fragen ging es neben der umstrittenen Bürgerparkbebauung auch um die Messplatzbebauung, das Thema Wohnungsnot und Defizite bei der Kinderbetreuung im Martinsviertel.

Die Fragen und eine Zusammenfassung der Partei-Antworten lagen als 12-seitiger Faltplyer vor, der auch in diversen Gaststätten und Läden zur Mitnahme ausliegt. Zudem sind sowohl die Fragen als auch die vollständigen Antworten der Parteien, eine Zusammenfassung zur „Haltung der Parteien“ und die Resumes auf der Homepage des BVM eingestellt.

Nachdem seitens des Publikums großes Interesse an einer Fortführung dieses Veranstaltungsformates bestand, haben BVM und BI Pro Bürgerpark zugesagt, sich Gedanken über eine Fortführung zu machen.

Maximilian Oeter und Peter Schmidt

Benefizveranstaltung für den Bürgerpark:

Konzert für Orgel und Gong
Norbert Grossmann (Orgel)
und Eva Korn (Gong)

So. 7. Juni, 17 Uhr, Martinskirche

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Notwendige Spenden für das Gerichtsverfahren:

Treuhandkonto Bezirksverein
Martinsviertel
DE39 5085 0150 0000 8520 74
Info: www.bvm-da.de

Bürgerschaft wehrt sich!

Damals die Osttangente, heute der Bürgerpark



Osttangentedemo 1979 – Foto von Ex-Bürgermeister Michael Siebert

Ungewiss, ob es zur geplanten Einfamilienhausbebauung im Bürgerpark kommen wird oder ob diese durch das Normenkontrollverfahren beim Verwaltungsgerichtshof in Kassel gestoppt werden kann.

Aufgrund der durch den BVM und die BI Pro Bürgerpark zur Kommunalwahl formulierten Fragen herrscht aber mittlerweile Klarheit hinsichtlich der Haltung der politischen Parteien zum Thema.

Zuvor war die Positionierung der Grünen noch unklar, nachdem sogar Ex-OB Jochen Partsch im Hinblick auf die verlorene OB-Wahl festgestellt hatte, dass es nicht geschickt gewesen sei, sich derart stark zu machen für „gar nicht ur-grüne Themen“.

Jetzt jedoch steht fest: Grüne, CDU und Volt sind weiterhin für die Bebauung – die Grünen, obwohl dies eigentlich ihren Grundzielen zuwider läuft, die

CDU, im Jargon von Jochen Partsch, „klientelorientiert“ mit der Forderung nach Einfamilienhäusern „für Fach- und Führungskräfte“ und Volt, obwohl eigentlich gegen den Bau weiterer Einfamilienhäuser, allein deswegen, weil es aus ihrer Sicht undemokratisch sei, eine parlamentarisch getroffene Entscheidung im Nachhinein zu blockieren.

Dabei ist es ein Zeichen gelebter Demokratie, dass sich Bürger gegen politische Entscheidungen wehren und dass sich politische Mehrheiten ändern. Wäre das nicht so, würde sich heute eine Schneise – die Osttangente – quer durch das Martinsviertel ziehen und morgen eine Einfamilienhausbebauung die Komplettierung des Bürgerparks verhindern.

Maximilian Oeter und Peter Schmidt

Abschied von Werner Seibel



Werner im Jahr 2019 mit seiner Frau Leonie

Der BVM trauert um sein geschätztes Ehrenmitglied Werner Seibel. Werner hat uns am zweiten Weihnachtsfeiertag im Alter von 78 Jahren für immer verlassen.

Werner Seibel, Spross einer der ältesten Watzeverdler Familien, wurde am 18.06.1947 ausgerechnet in Bessungen (im Marienhospital) geboren.

Werner war BVM'ler aus Überzeugung und ein Glücksgriff für den Verein. Er gehörte 19 Jahre lang dem Vorstand des Bezirksvereins an, davon von 2000 bis 2014 als 2. Vorsitzender. Daneben liefen bei ihm in der Geschäftsstelle alle Fäden zusammen. Er verwaltete akribisch die Mitglieder und löste mit seinem legendären handwerklichen Geschick und seinem Organisationstalent viele Probleme. Zudem organisierte er die beliebten BVM-Fahrradtouren, bei denen er uns stets an seinem großen Wissen über Darmstadt teilhaben ließ.

Für „Weihnachten am Feuer“, einer Veranstaltung, die er mit initiiert hatte und die jährlich am 2. Weihnachtsfeiertag, der zu



Werner führt die BVM-Radtour 2010 an

seinem Todestag wurde, stattfindet, entwarf und schweißte er den Feuerkorb, mit dem es erst möglich wurde, der Feuerschale ein beeindruckendes Feuer zu

entlocken. Sein handwerkliches Geschick kam auch seinen vier Enkeln zu Gute, für die er phantastische Spielzeuge baute.

Werner, der früher Rallys fuhr, machte seine Leidenschaft für Technik zum Beruf. Er absolvierte eine Schlosserlehre und arbeitete



Pezi und Werner mit Vertretern anderer Kerben auf der Martinskerb 1996

Im Jahr 2008 hat Werner zusammen mit unserem damaligen Vorsitzenden Pezi die Bürgergerehrung der Stadt Darmstadt

viele Jahre als Kfz-Schlosser in der Darmstädter BMW-Niederlassung.

Die Bauern- und Fuhrmannsfamilie Seibel ist seit dem 18. Jahrhundert im Martinsviertel ansässig. Das Stammhaus der Familie Seibel, eine Hofreite aus dem 18. Jahrhundert in der Pankratiusstraße 24, steht heute als eines der ältesten Häuser im Viertel unter Denkmalschutz.

Wie sehr Werner auch außerhalb des BVM und seines Martinsviertels geschätzt wurde, zeigte sich bei der Trauerfeier auf dem Alten Friedhof. Wir werden ihn nicht vergessen. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Leonie, seiner Tochter Amica und allen Angehörigen und Freunden.

Armin Schwarm

erhalten. 2018 wurde Werner auf Grund seiner großen Verdienste in der Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.



Bayerischer Biergarten



Restaurant Zum Scheinheilgen

MITTAGSTISCH

Mittagstisch Mo.-Fr. 12:00-14:30 Uhr

SCHOPPESTUND'

Selbstbedienung Mo.-Fr. 15:30-17:00 Uhr

EVENTS & FEIERN

Feiern und Events aller Art



Kastanienallee 4 • Tel.: 0 61 51 - 71 11 63 • www.bayerischer-biergarten.de

BVM-Grillhütte

Kastanienallee 17, 64289 Darmstadt

Vermietung über Karl-Heinz Kirsch

Email: ziegelbusch183@web.de

Telefon: 0171 6704815

Kosten: 230,- €

plus Strom und Wasser,

zzgl. Kaution 250,- €



Reservierung erforderlich (ca. 6 Monate zuvor)

SCHLOSSGARTENCAFE

SCHWARZ WEISS CAFE



SCHLOSSGARTENCAFE
Robert-Schneider-Straße 23
64289 Darmstadt
Telefon 06151 79417

Offnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen
8.00-19.00 Uhr

Nachrichten aus der Emilstraße

Kreativ- und Künstlermarkt



• **Sonntag, 14.06.2026** •
10 Uhr – 15 Uhr

• **Live Musik** •
11 Uhr – 14 Uhr

• **Im Park der Emilia
Seniorenresidenz** •
Emilstr. 1, 64289 Darmstadt

**Freier Eintritt • Standgebühr:
Ein Kuchen für die Kuchentheke**

Kontakt: Tanja Egermaier, Tel: 0151 - 11903946
tanja.egermaier@mail.klinikum-darmstadt.de

Veranstalter: Emilia Seniorenresidenz GmbH

1. Mai: Das Team von unserem Martinsviertler Alten- und Pflegeheim „Emilia“ lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. Zum 1. Mai – dem traditionsreichen Tag des Kampfes für Rechte und gerechte Bezahlung der arbeitenden Bevölkerung – gibt es ein Mai-Fest von 10.30 – 12.00 Uhr. Der Maibaum grüßt den Frühling in der „Emilia“.

Sonntag, 14. Juni von 10.00 – 15.00 ist Kreativ- und Künstlermarkt. Ab 11 Uhr gibt es Live-Musik unter der 600-jährigen Eiche. An den Ständen gibt es kunsthandwerkliche Gegenstände anzuschauen und

zu erwerben. Bei freiem Eintritt ist für Essen und Trinken – auch für die herzlich eingeladenen Gäste – gesorgt. Für die Gäste des Marktes wird der Blick in den schönen Freizeit- und Wohnbereich der Emilia-Seniorenresidenz gratis mitgeliefert.

Donnerstag, 2. Juli: Auch zum 76. Darmstädter Heinerfest wird traditionell am Heinerfestdonnerstag ab 15.00 bis 18.30 Uhr im Emilia-Park ein Gartenfest gefeiert. Der BVM trägt mit einer Kuchenspende bei.

Peter Schmidt

Der BVM–Vorstand

1. VORSITZENDE	Sabine Deitrich–Büttel	0178 7526594
2. VORSITZENDER	Daniel Heiner Peter	0173 4275941
RECHNERIN	Barbara Schreeck	06151 788911
SCHRIFTFÜHRER	Armin Schwarm	06151 9674082

BEISITZER	Tamara Fischer	0172 9538882
	Karl–Heinz Kirsch	0171 6704815
	Pia Sauer	0157 58082118
	Nicole Scheuermann	0157 35504269
	Uwe Seitz	0163 1852977
	Danny Sudheimer	0174 3908849
Georg Uhl	06151 718370	

GESCHÄFTSSTELLE
Büdinger Straße 21
64289 Darmstadt
BVM–DA@gmx.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Darmstadt und Dieburg
IBAN: DE03 5085 0150 0000 5618 19
BIC: HELADEF1DAS

DER WATZEVERDLER ERSCHEINT DREIMAL IM JAHR
MIT EINER AUFLAGE VON 2.000 STÜCK
UND WIRD BVM–MITGLIEDERN KOSTENLOS ZUGESANDT.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksverein
Martinsviertel e. V. (BVM)
www.bvm–da.de

Redaktion: Armin Schwarm,
Finkenweg 30,
64295 Darmstadt (V.i.S.d.P.),
Tel. 06151 9674082
armin.schwarm@t–online.de
Christine Hammel, Rolf Henning,
Max Oeter, Michael Schardt,
Peter Schmidt und Heiko Becker

Fotos:

Watzeverdler–Archiv
Corinna Bauer (S. 11)
Stadtarchiv (S. 19)

*Die Artikel geben die Meinung
der namentlich genannten Re-
dakteure wieder. Sie stehen nicht
in jedem Fall für die Meinung der
gesamten Redaktion bzw. des
BVM–Vorstands.*

Gestaltung:

Olga Koroleva
Agentur für Mediendesign
Lichtenberg
Lichtenbergstr. 68
64289 Darmstadt
kontakt@lichtenbergnetz.de

Produktion:

Flyerheaven.de

BEZIRKSVEREIN MARTINSVIERTEL E. V.

Büdingen Straße 21, 64289 Darmstadt



Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft
im Bezirksverein Martinsviertel e.V.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Handy _____

E-Mail _____

Jahresbeitrag: Erwachsene 25 €/Kinder und Jugendliche 10 €

Ort, Datum

Unterschrift

bei Minderjährigen
ges. Vertreter

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der zu entrichtende Jahresbeitrag
von meinem Konto im Lastschriftverfahren eingezogen wird.

IBAN _____

BIC _____

Diese Erklärung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie schriftlich
gegenüber dem Bezirksverein Martinsviertel e.V. widerrufe.

Datum, Ort

Unterschrift Kontoinhaber



Gute Stimmung.

**Wenn das Engagement
der Bürger gefördert und
verlässlich unterstützt
wird.**

Waffy um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Darmstadt und Dieburg**

Bauliche Probleme?

Beratung durch einen erfahrenen Bausachverständigen!

Bei allen Arten von Schäden an Gebäuden oder Wohnungen, Problemen mit Nachbarn, Baubehörden, Handwerkern oder Planern berate ich Sie gerne sachlich, unvoreingenommen und ohne jede „Verkaufsabsicht“.

Maximilian Oeter

Dipl.-Ing. Arch., TU, Sachverständiger für Gebäudeschäden
Denkmalpflege und Öffentliches Baurecht.

Wenckstr. 36, 64289 Darmstadt, 0159 0169 0519

mail@bsv-oeter.de



Resch Optiker

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Liebfrauenstr. 56
64289 Darmstadt
Tel. 06151 712757
Fax 06151 712746

www.optiker-resch.de

Brillen · Contactlinsen · Accessoires



Neu im BVM-Vorstand

Danny Sudheimer



Mit der Wahl von gleich sechs neuen Vorstandsmitgliedern, die erstmals dem Vorstand angehören, hat sich der BVM-Vorstand im letzten Jahr erheblich verjüngt. Danny Sudheimer wurde als Beisitzer gewählt und ist mit jetzt 48 Jahren der älteste der neuen jungen Garde.

Danny lebt im Woogsviertel und ist leidenschaftlicher Darmstädter. Seine beiden Jungs sind echte Heiner. Mit dem BVM kam er in Verbindung, als er auslotete, ob eine eigene Familienkerb für das Woogsviertel realisierbar wäre. Er holte sich Rat von erfahrenen Kerbeorganisatoren. Terminlich erwies es sich allerdings als schwierig, eine weitere Kerb in Darmstadt unterzubringen. Da er im Martinsviertel viele Freunde und Verbindungen hat, lag es nah, sich stattdessen beim BVM zu engagieren.

Danny ist ein leidenschaftlicher Handwerker und betreibt einen Baustoffhandel. Sein erster Einsatz beim BVM galt der Renovierung des Kebebaums. Er liebt Musik und legt seit über 30 Jahren als DJ Platten und digitale Medien auf – und das auch überregional und jetzt natürlich auch für den BVM. Darüberhinaus zählt er Reisen zu seinen Hobbys und kümmert sich dieses Jahr um die BVM-Bustour.

Er hat sich vorgenommen, die Martinskerb weiter voranzubringen und sich dort um musikalische Belange zu kümmern. Darüber hinaus möchte er durch weitere Veranstaltungen für Familien sowie von Begegnungen von Jung und Alt die Zusammengehörigkeit im Viertel stärken.

Armin Schwarm

Termine im Martinsviertel

zusammengestellt von Michael „Chappi“ Schardt

April 2026

So. 05.	11:00	BVM-Grillhütte: Ostereiersuchen
Fr. 10.	20:00	HoffArt Theater: Alles auf Anfang Impro-Show
Sa. 11.	20:00	HoffArt Theater: Dancing for Goldies
	20:30	Achteck: Heribert Leuchter Trio
Do. 16.	20:00	Achteck: Jam Session
Fr. 17.	17:00	Heiner-Lehr-Zentrum: Repaircafé
Sa. 18.	12:00	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag
	20:00	HoffArt Theater:
		Pornophonique Gameboy meets Lagerfeuer!
	20:30	Achteck: Jil Pappert
Do. 23.	19:00	Martinsstift: BVM-Jahreshauptversammlung
Fr. 24.	20:00	HoffArt Theater: Die besondere Platte
Sa. 25.	20:30	Achteck: Nid de Poule
So. 26.	20:15	HoffArt Theater GUTE STUBE:
		Brunoi Zarn + Milvus

Mai 2026

Fr. 01.	10:30	Emilia Seniorenresidenz: Maifest
Sa. 09.	08:00	Riegerplatz: Flohmarkt
	20:00	HoffArt Theater: Dancing for Goldies
	20:30	Achteck: FunkyLectro Session
So. 10.	20:15	HoffArt Theater GUTE STUBE: Denis Cassiere
Do. 14.	11:00	Mathildenhöhe: Jazzpicknick
Fr. 15.	17:00	Heiner-Lehr-Zentrum: Repaircafé
	20:00	HoffArt Theater: Die besondere Platte
Fr. 22.- So. 24.		Jumelagetreffen in Darmstadt –
		50 Jahre Jumelage
Do. 28.	20:00	Achteck: Jam Session
Fr. 29.	20:30	HoffArt Theater: Café Caribe
Sa. 30.	12:00	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag
	20:30	Achteck: Chickyboom
So. 31.	11:00	Grillhütte TG 75: Family and Friends Familienfest

Juni 2026

Mi. 03.	20:00	HoffArt Theater: David Celia & Co
So. 07.	17:00	Martinskirche: Benefizkonzert
		Norbert Grossmann und Eva Korn
Sa. 13.	08:00	BVM-Busfahrt
	16:00	Riegerplatz: Riegerplatzfest
	20:00	HoffArt Theater:
		Dancing for Goldies mit DJ Jukebox Hero
So. 14.	10:00	Emilia Senoiorenresidenz:
		Kreativ- und Künstlermarkt
Do. 18.	20:00	Achteck: Jam Session
Fr. 19.	17:00	Heiner-Lehr-Zentrum: Repaircafé
	20:00	HoffArt Theater: Goldstück
Sa. 20.	20:00	HoffArt Theater:
		Walking Collision & Sommerkind
So. 21.	11:00	BVM-Fahrradtour
Sa. 27.	12:00	Spielplatz Lichtenbergstraße: Backtag